

---

Roderich, der von Allen, die ihn kennen lernten, als ein Mann von Kopf und Herz geschätzt ward, hatte vom Schicksale die sonderbare Bestimmung erhalten, daß er erst nach großen Geschäften streben, und so lange sich in ihnen herumtreiben sollte, bis er, durch eine Reihe von Unglücksfällen ermüdet und entkräftet, in eine Lage einging, in der er zwar geringeres Aufsehen machte, aber desto sicherer und zufriedener lebte.

Durch ein beträchtliches Vermögen, das ihm seine Eltern hinterliessen, legte er bald den Grund zu einem der angesehensten Handlungshäuser in seiner Vaterstadt. Sein Fleiß und sein Verstand vergrößerten mit ieder Woche seinen Reichthum, und eine gute Heirat, welche er traf, versprach ihm über lang oder kurz noch viele Tausende.

Indem er so als Kaufmann sich glücklich fühlte, und noch weit glücklicheren Zukünften entgegen sah, fiel plötzlich ein grosses Handlungshaus im Auslande, mit dem er das stärkste Verkehr hatte. Als dieses fiel, fiel auch er. Die Wechsel, welche es auf ihn gestellt, und die er angenommen hatte, wurden in derselben Woche zahlbar, in der man von allen Seiten die Wechsel ihm zurückschickte, welche er auf selbiges gestellt hatte. Roderich überschlug sein Vermögen, fand, daß es kaum hinreichend sein möchte,